

**VDEIDKE**

Normungsexperte erhält höchste Auszeichnung

| Seite 3

**Rittal**

Kühlgeräte gewinnen den „Cooling Oscar“

| Seite 4

LÜTZE AirSTREAM Schaltschrank-Verdrahtungssystem

- Optimierte Passivkühlung durch intelligente Kühlluftführung
- Mehr Platz und Energieeffizienz
- Weniger Hot-Spots

LÜTZE
TECHNIK MIT SYSTEM

www.luetze.de

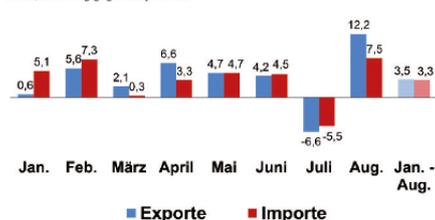
- Anzeige -

SCHALTSCHRANKBAU NEWSLETTER

Elektro-Außenhandel

ZVEI:
DE Elektrowirtschaft

2016, Änderung gegen Vorjahr in %



Quelle: Destatis und ZVEI-eigene Berechnungen

Die Ausfuhren der deutschen Elektroindustrie sind im August 2016 um 12,2% gegenüber Vorjahr auf 14,3Mrd.€ gestiegen. „Damit konnten auch hier die schwachen Juli-Daten mehr als kompensiert werden“, sagte ZVEI-Chefvolkswirt Dr. Andreas Gontermann. „Geholfen haben dabei freilich auch zwei zusätzliche Arbeitstage.“ Im gesamten Zeitraum von Januar bis August 2016 erhöhten sich die heimischen Elektroexporte um 3,5% gegenüber Vorjahr auf 117,0Mrd.€. Damit sind sie nach langer Zeit wieder stärker gewachsen als die Elektroimporte nach Deutschland. Letztere nahmen im August um 7,5% auf 12,7Mrd.€ zu und in den ersten acht Monaten dieses Jahres um 3,3% auf 106,5Mrd.€. Die Ausfuhren der deutschen Elektroindustrie in die Industrieländer (nach IWF-Ab-

Elektroexporte holen vorherige Verluste auf

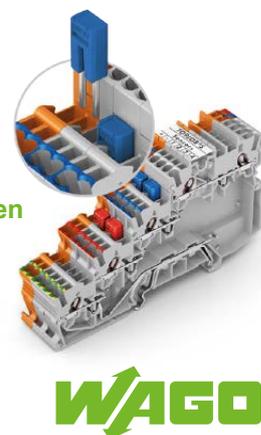
grenzung) waren im August mit 9,2Mrd.€ um 11,8% höher als vor einem Jahr. Im Exportgeschäft mit dem Euroraum gab es ein Plus von 9,3% auf 4,0Mrd.€. Die Ausfuhren nach Frankreich nahmen hier um 11,8% auf 864Mio.€ zu, in die Niederlande um 16,7% auf 684Mio.€ und nach Italien um 6,9% auf 476Mio.€. Die Exporte nach Spanien waren dagegen leicht rückläufig (-0,3% auf 384Mio.€). Die Elektroausfuhren in die USA sind im August um 4,5% gegenüber Vorjahr auf 1,4Mrd.€ gewachsen und die nach Großbritannien sogar um 15,6% auf 866Mio.€. Zwischen Januar und August 2016 summierten sich die Branchenausfuhren in die Industrieländer auf 76,9Mrd.€ und übertrafen damit ihr Vorjahresniveau um 4,0%. Die Exporte der deutschen Elektroindustrie in die Gruppe der Schwellen-

länder zogen im August dieses Jahres um 12,9% gegenüber Vorjahr auf 5,1Mrd.€ an. Die Ausfuhren nach China wuchsen um 21,6% auf 1,4Mrd.€. Zweistellige Wachstumsraten seien hier zuletzt eher selten geworden. In den gesamten ersten acht Monaten 2016 beliefen sich die Elektroexporte in die Schwellenländer auf 40,1Mrd.€. Mit plus 2,6% stiegen sie langsamer als die Ausfuhren in die Industrieländer.

HIER SIND SIE AM BRÜCKER.

TOPJOB® S –
Initiatoren-/Aktorenklemmen
mit sicherer
Push-in CAGE CLAMP® –
mit multifunktionalem
Brückerprogramm

Los geht's! >>



WAGO

- Anzeige -

Eltefa 2017: Neuer Ausstellungsbereich 'Schaltanlagen im Fokus'

„Die Eltefa wächst weiter“, freute sich Thomas Walter, Leiter des Bereichs Industrie & Technologie der Messe Stuttgart, auf der Fachpressekonferenz zur Eltefa 2017. „Mit zwei neuen Ausstellungsbereichen und einem Forum festigt die Eltefa ihre Position als größte Landesmesse der Elektrobranche, zu der sie sich seit der Erstveranstaltung im Jahr 1981 weiter entwickelt hat.“ Insgesamt erwartet die Messe vom 29. bis 31. März 2017 in über 500 Aussteller (2015: 480) und rund 25.000 Besucher (2015: 23.000) auf einer Netto-Ausstellungsfläche von 21.200m², von der bereits 85% ausgebucht sind. Absolute

Neuheit im kommenden Jahr: Ein Lösungspark mit Ausstellern und ein Fachforum helfen bei der Orientierung in Sachen Schaltanlagenbau. Die Idee zum Ausstellungsbereich 'Schaltanlagenbau im Fokus' entstand zusammen mit der Fachzeitschrift SCHALTSCHRANKBAU des TeDo Verlags aus Marburg. „Wir beleuchten den Schaltanlagenbau als ganzheitlichen Prozess von der Planung über die Installation bis zum Betrieb“, sagte Bereichsleiter Walter. „Das neue Forum kommt an und wir sind optimistisch, dass sich im März rund 20 Aussteller auf der Sonderfläche präsentieren werden.“ Für ange-



Bild: TeDo Verlag GmbH

hende Schaltanlagenbauer besonders interessant sind die vom ZVEH zusammen mit der Berufsgenossenschaft ausgerichteten Sicherheitsseminare "Sicheres Arbeiten an elektrischen Niederspannungsanlagen", die von 10 bis 11:30 Uhr an allen drei Messetagen stattfinden. Zielgruppe sind Auszubildende in den letzten beiden Ausbildungsjahren.

Jede Generation hat ihre Pioniere.

Lernen Sie jetzt unseren neuen Leistungsschalter Masterpact MTZ kennen: Maßgeschneidert - Transparent - Zukunftssicher

Jetzt kennenlernen!



Life Is On | **Schneider**
Electric

- Anzeige -

Besuchen Sie uns auf der SPS IPC Drives in Nürnberg vom 22. bis 24. November 2016!

Halle 5, Stand 111

Einfache Montage und hohe Effizienz – Das ist der neue Rittal Dachlüfter, eine von vielen Neuheiten.

New



SCHALTSCHRÄNKE

STROMVERTEILUNG

KLIMATISIERUNG

IT-INFRASTRUKTUR

SOFTWARE & SERVICE

FRIEDHELM LOH GROUP

www.rittal.de

- Anzeige -

Neuer Regionalleiter Süd-West



Bild: OBO Bettermann GmbH & Co. KG

Seit dem 1. September 2016 ist Achim Asseburg neuer Regionalleiter für die OBO-Vertriebsregion Süd-West. Er folgt dem bisherigen Regionalleiter Michael Rügler nach, der sich im

Februar 2017 in den Ruhestand verabschiedet. Asseburg bringt für seine neue Aufgabe unter anderem Berufserfahrungen im Produktmanagement und in der Vertriebssteuerung im Elektrogroßhandel mit. „Oberstes Ziel ist es, die Kundenzufriedenheit mit zukunftsfähigen Produkten, Lösungen und Services zu gewährleisten“, so Asseburg.

Neue Geschäftsführung in der Schweiz



Bild: Eplan Software & Service GmbH & Co. KG

Dagmar Weber verstärkt seit Anfang Oktober als neue Geschäftsführerin die Eplan Software & Service in der Schweiz. Sie ist für die Teams in Urdorf und Le Mont-sur-Lausanne

zuständig. Die 46-jährige Deutsche war für Firmen wie ProStep, SDRC und Airbus in Deutschland tätig. Zuletzt war Weber bei Huber + Suhner für die internen PDM/PLM Workflows verantwortlich. Zuvor arbeitete sie als Professorin für CAD & PLM an der Hochschule Rapperswil und als Leiterin CAD Competence Center bei Jetaviation.

Hager ruft bestimmte Leitungsschutzschalter zurück

Bei kontinuierlichen Qualitätskontrollen hat das Unternehmen festgestellt, dass es bei bestimmten Leitungsschutzschaltern der Baureihe 10kA – im Herstellungszeitraum vom 7. Juli 2016 bis zum 23. September 2016 (KW27/16-KW38/16) – durch die Verwendung eines nicht konformen Rohstoffes zu sicherheitsrelevanten Fehlfunktionen kommen kann, die zu Feuergefahr und/oder elektrischem Schlag führen können. Die betreffenden Leitungsschutzschalter, die vor oder nach dem vorgenannten Zeitraum produziert wurden, sind sicher. Hager ruft daher vorsorglich alle betroffenen Geräte zurück, die im Zeitraum vom 7. Juli 2016 bis zum 23. September 2016 über die Handelspartner vertrieben worden sind. Bereits verbaute Geräte sind durch den Elektro-

fachbetrieb auszubauen und zu ersetzen. Die betreffenden Geräte lassen sich anhand des Geräteaufdrucks identifizieren. Die Sicherheit der Kunden steht für Hager an erster Stelle. Das Unternehmen konzentriert sich darauf, so schnell wie möglich und gemeinsam den Elektrogroßhändlern und Elektrofachbetrieben diesen Produktrückruf rasch und umfassend umzusetzen.



60% Zeitersparnis bei der Verdrahtung

Durch neue Push-in Plus Technologie



Bestellen Sie Ihr kostenloses Muster

- Anzeige -

Lapp Gruppe kauft CEAM und Fender

Die Stuttgarter Lapp Gruppe hat die Firma CEAM Cavi Speciali übernommen. Das Unternehmen mit 110 Mitarbeitern in Monselice, Italien, ist einer der führenden europäischen Hersteller von Datenleitungen für industrielles Ethernet und Feldbus. Außerdem übernimmt Lapp S.C. Fender Cables mit 20 Mitarbeitern in Cluj-Napoca, Rumänien, das sich auf Kabel für Alarm- und Brandschutzsysteme spezialisiert hat und wie CEAM zur Cofima Holding gehörte. „Mit der Übernahme von CEAM stärkt Lapp seine führende Rolle bei industriellen Datenübertragungssystemen“, sagt Andreas Lapp, Vorstandsvorsitzender der Lapp Holding. „Lapp



Bild: U.I. Lapp GmbH

erwirbt damit zusätzliches Know-how und Fertigungskapazitäten vor allem in den schnell wachsenden Märkten für Industrial Ethernet und Feldbussysteme.“

LED Schaltschrankleuchten SL 4000

- ✓ Mehrspannungsbereich 24 V - 265 V DC /AC
- ✓ Mit nur 4 Watt Stromaufnahme 400 Lumen Lichtstrom
- ✓ Bewegungsmelder oder EIN /AUS Schalter
- ✓ Wieland oder Pushfit Stecker für einfache Installation



SEIFERT
wegweisend innovativ

- Anzeige -

Flexibel und pragmatisch: Lösungen für die Energieverteilung von Ormazabal



Reliable innovation. Personal solutions.
www.ormazabal.com

ABB Deutschland im ersten Halbjahr 2016 gut unterwegs

Die deutsche ABB hat im ersten Halbjahr 2016 ihre Zielvorgaben erfüllt, trotz des weiterhin schwierigen Marktumfelds: Auftragseingang und Umsatz lagen über Plan, wenngleich die Vorjahreswerte aufgrund eines historischen Großauftrags in der Vorjahresperiode nicht ganz erreicht werden konnten. So ging der Auftragseingang leicht auf 1,68Mrd.€ zurück (Vorjahr: 1,74Mrd.€). Die Basisaufträge (kleiner 15 Mio. US\$) haben sich demgegenüber erhöht. Der Umsatz blieb mit 1,63Mrd.€ ungefähr gleich (Vorjahr 1,65Mrd.€). Zum 30. Juni 2016 beschäftigte die deutsche ABB 10.480 Mitarbeiter. Einer der wesentlichen Aufträge in Höhe von rund 140Mio. US\$ kam von

den Übertragungsnetzbetreibern Energinet.dk in Dänemark und 50Hertz Transmission in Deutschland: Kriegers Flak umfasst die Planung, Lieferung und Installation einer HGÜ- (Hochspannungs-Gleichstrom-Übertragung)-Konverterstation in Bentwisch in Norddeutschland. Die HVDC Light Kurzkupplungs-Konverterstation (backto-back), ermöglicht die Verbindung der asynchronen Drehstromnetze Ostdänemarks und Deutschlands. „Dank der konsequenten Umsetzung der Next-Level-Strategie konnten wir auch in einem herausfordernden Umfeld das Vorjahresniveau halten.“, sagt Hans-Georg Krabbe, Vorstandsvorsitzender der deutschen ABB.

Industrie 4.0 verändert die Arbeitswelt



Bild: VDMA e.V.

Im Zuge der Digitalisierung in der Produktion wird sich auch die Arbeitswelt der Menschen verändern. Traditionelle Tätigkeiten, etwa an einer Maschine, können wegfallen und durch andere ersetzt werden. Arbeit wird durch Industrie 4.0 vielfach interessanter, zeigte sich VDMA-Hauptgeschäftsführer Thilo Brodtmann überzeugt. „Früher musste jemand ständig an einer Maschine stehen. Heute ist dieser Mensch eher eine Art Dirigent, der zusehen muss, dass ganze Abläufe richtig funktionieren“, sagte Brodtmann beim fünften „Talk im Pavillon“ des VDMA auf der K 2016. „Den Menschen das zu erklären, das ist unsere Aufgabe in der Industrie.“ Klar machen müsse man den Menschen auch, dass Industrie 4.0 kein Jobkiller sei, wie das mancherorts befürchtet werde. Beim Beginn der Automatisierung hätten auch viele behauptet, dass Jobs wegfallen. Tatsächlich aber seien die Unternehmen dadurch wettbewerbsfähiger geworden und hätten in Krisensituationen besser dagestanden. „Das hat viele Arbeitsplätze gerettet. Auch durch Industrie 4.0 wird mehr Geschäft ermöglicht“, sagte Brodtmann.

VDE/DKE-Normungsexperte erhält höchste Auszeichnung in der Elektrotechnik



Bild: VDE/DKE

Der VDE/DKE-Normungsexperte Uwe Kampet erhielt kürzlich den IEC Lord Kelvin Award 2016, die höchste Auszeichnung der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC). Der

Preis wurde im Rahmen der 80. IEC-Generalversammlung in Frankfurt am Main verliehen. Die IEC würdigt mit der Auszeichnung Uwe Kampets herausragendes langjähriges Normungengagement für die Sicherheit und technische Harmonisierung und seinen damit verbundenen Beitrag zur Erleichterung eines nachhaltigen Welthandels mit elektrischen und elektronischen Geräten und Systemen. Die IEC repräsentiert 98% des Welthandels an elektrotechnischen und elektronischen Produkten und vereint mehr als 20.000 Experten aus aller Welt. Uwe Kampet, engagiert sich seit beinahe 20 Jahren in der IEC.

Neue Normen und Normentwürfe der DKE

Mit Klick auf den Mehr-Button finden Sie eine Auswahl neuer Normen der Deutschen Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE (DKE). Die komplette Liste neuer Normen und Normentwürfe können Sie online unter www.vde-verlag.de/normenneu.html einsehen. Unter www.vde-verlag.de/Normensuche.html können Sie gezielt nach Normen recherchieren und diese bei Bedarf online bestellen. Auszüge aus DIN-Normen mit VDE-Klassifikation sind für die angemeldete limitierte Auflage wiedergegeben mit Genehmigung 322.015 des DIN Deutsches Institut für Normung e.V. und des VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e.V. Für weitere Wiedergaben oder Auflagen ist eine gesonderte Genehmigung erforderlich. Maßgebend für das Anwenden der Normen sind deren Fassungen mit dem neuesten Ausgabedatum, die bei der VDE Verlag GmbH, Bismarckstr. 33, 10625 Berlin, www.vde-verlag.de und der Beuth Verlag GmbH, 10772 Berlin erhältlich sind.

mehr

VDE DIN



Bild: ©[vege] / Fotolia.com
©[SG-design] / Fotolia.com

Kühlgeräte gewinnen den „Cooling Oscar“



Bild: Rittal GmbH & Co. KG

Die Kühlgerätegeneration Blue e+ von Rittal hat gleich zwei internationale Awards gewonnen. Die Energieeffizienz und CO₂-Einsparung von durchschnittlich 75% sowie die weltweite

Einsetzbarkeit haben die britische Jury der RAC Cooling Industry Awards 2016 überzeugt. Sie zeichnete Blue e+ als „Refrigeration Product of the Year“ aus. Auf der Messe „World of Technology & Science“ in den Niederlanden gewannen die Kühlgeräte den TechAward als beliebteste Neuheit. Die Awards sind die ersten Auszeichnungen auf internationalem Parkett für das Produkt. „Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnungen“, so Dr. Thomas Steffen, Geschäftsführer Forschung & Entwicklung bei Rittal: „Sie zeigen, dass Blue e+ ein innovatives Produkt für unsere Kunden ist und den Klimaschutz unterstützt.“

Neuer Gründerpreis im deutschen Elektrohandwerk verliehen



Bild: Peter und Luise Hager-Stiftung

Am 12. Oktober wurde erstmalig der Gründerpreis im deutschen Elektrohandwerk an drei Handwerksgründer bzw. -betriebsnachfolger verliehen. Der sogenannte „Meister“ wird von der Peter und Luise Hager-Stiftung vergeben und soll zur Würdigung und Motivation von erfolgreichen Gründern im E-Handwerk beitragen.

Der Gründerpreis wird ab 2016 alle zwei Jahre vergeben und ist mit jeweils 10.000€ dotiert. Die Auswahl der Bewerber nimmt eine sechsköpfige Jury vor. Schirmherrin des Preises ist die Ministerpräsidentin des Saarlandes, Annegret Kramp-Karrenbauer. Als Preisträger im deutschen Elektrohandwerk konnten sich im Premiere-Jahr drei ganz unterschiedliche Handwerksmeister mit ihren Unternehmen an die Spitze der Bewerber setzen. Nach zweitägiger Intensivklausur Anfang August und persönlichen Firmenbesuchen kürte die Jury die Unternehmen von Ronny Schröder (Fa. Elektros, Rechlin), Hanns-Lennart Klaper (Elektrotechnik Klaper, Aßlar) und Candy Kujat (Gebäude- und Systemtechnik, Potsdam). Alle drei Gründer sind Vorbildlich im Kundenservice und auf neuestem Stand der Gebäudesystem- und Netzwerktechnik.

Inpotron Schaltnetzteile belegt gesellschaftliche Verantwortung

Die Inpotron Schaltnetzteile hat sich erfolgreich der Analyse ihres ethischen Wirtschaftens durch das Institut für Wirtschaftsethik der Universität St. Gallen gestellt. Nun darf der Hersteller von Schaltnetzteilen und Stromversorgungslösungen das Wertesiegel „Ethics in Business“ tragen. Somit gehört

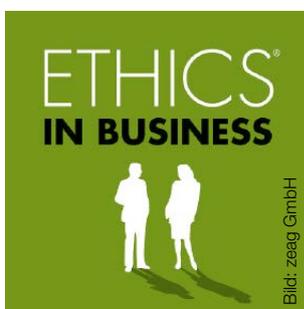


Bild: zeag GmbH

das 110 Mitarbeiter starke Unternehmen zu den mittelständischen Unternehmen, die ihr Handeln nachweislich sozial, ökologisch und ökonomisch verantwortlich gestalten und sich stetig weiterentwickeln wollen. Etwa 100 Unternehmen aus

Deutschland, Österreich und der Schweiz sind inzwischen Mitglieder der vom Konstanzer Zentrum für Arbeitgeberattraktivität ins Leben gerufenen Wirtschaftsinitiative für Mittelständler. „Wir freuen uns sehr über die Auszeichnung mit dem ‚Ethics in Business‘-Siegel“, so Geschäftsführer Hermann Püthe.

„Denn wir sehen es als unseren selbstverständlichen Beitrag für die Gesellschaft an, dass wir wirtschaftlich und gesellschaftlich nachhaltig handeln und dabei hoffentlich weitere Unternehmen zum Mitmachen animieren.“

1. SSB Focus

Der Einzug von Industrie 4.0 macht sich in Form fortschreitender Digitalisierung auch im modernen Schaltanlagenbau bemerkbar. In Anknüpfung an den beliebten SPS Focus, erscheint mit Heft 6 jetzt die erste Ausgabe des SCHALTSCHRANKBAU Focus. Dieser stellt Lösungen der Firma Schneider Electric vor, die dabei helfen, die Transformation in das digitale Zeitalter der Energieverteilung erfolgreich zu bewerkstelligen. Im Mittelpunkt dieses Lösungsportfolios steht ein neuer Leistungsschutzschalter, der neben den herkömmlichen Funktionen einer solchen Komponente Kommunikations- und Netzwerkfähigkeit bietet, die diesem die Tauglichkeit für Industrie 4.0-Anwendungen verleihen.



Bild: TeDo Verlag GmbH

Anlagenbau, Industrie und Gebäude

SCHALTSCHRANKBAU

Methoden - Komponenten - Workflow

Sichern Sie sich jetzt Ihre persönlichen Ausgaben!

Hier klicken

- Anzeige -

Event: 7. EW-Fachtagung Energie
Datum: 08.11.2016 bis 09.11.2016
Ort: Gelsenkirchen
Homepage: www.ew-online.de

Event: EW-Fachtagung Werkstatt Kabel
Datum: 08.11.2016 bis 09.11.2016
Ort: Dresden
Homepage: www.ew-online.de

Event: Energy Decentral
Datum: 15.11.2016 bis 18.11.2016
Ort: Hannover
Homepage: www.energy-decentral.com

Event: GET Nord
Datum: 17.11.2016 bis 19.11.2016
Ort: Hamburg
Homepage: www.get-nord.de/

Event: SPS IPC Drives
Datum: 22.11.2016 bis 24.11.2016
Ort: Nürnberg
Homepage: www.mesago.de/sp5

Impressum

Verlag TeDo Verlag GmbH
Postfach 2140 – D-35009 Marburg
Tel.: +49 6421 3086-0 | Fax: -380
www.tedo-verlag.de

Verleger Dipl.-Statist. B. Al-Scheikly (V.i.S.d.P.)
Redaktion Kai Binder (Chefredakteur, -139)
Jürgen Wirtz (Redaktion, -226)

Anzeigen Markus Lehnert (-594)
Es gilt die Preisliste Nr. 1/2016.
Grafik Linnéa Winter (-485)